Ausschreibung Landesmeisterschaften 2023

Austragungsorte, ausgeschriebene Wettbewerbe und Termine

1. **Tabellen der ausgeschriebenen Wettbewerbe/Klassen**
Die Tabellen enthalten auch Disziplinen und Wettkampfklassen, die bei den Deutschen Meisterschaften nicht ausgeschriebenen sind. Diese Disziplinen/Klassen sind durch *) kenntlich gemacht. Weitere nur auf Landesebene ausgeschriebene Disziplinen/Klassen s. unter 1.6.
- 1.1 **Tabelle ausgeschriebene Wettbewerbe (ohne Bogen/Auflage/Behindertenwettbewerbe)**
- 1.2 **Lichtschießen**
- 1.3 **Tabelle Bogenwettbewerbe**
- 1.4 **Tabelle Auflagewettbewerbe**
- 1.5 **Tabelle Behindertenwettbewerbe**
- 1.6 **Erläuterungen zu den Tabellen**

E	Einzelwettbewerb
M	Mannschaftswettbewerb
14.4	Wettkampftermin ist der 14.4. (Beispiel)
---	Für diese Klasse besteht keine Startberechtigung bzw. Startmöglichkeit nach Regel 0.7.1.1 der SpO
---	Startmöglichkeit nach Regel 0.7.1.1 der SpO
b.42	Gemeinsame Wertung mit Klasse 42 (Beispiel)
M11	Wertung Mannschaft bei Klasse 11 (Beispiel)
- X -	Der Wettkampftermin steht noch nicht fest
?	Wettkampfort bzw. -termin stehen noch nicht fest
*)	Nur auf Landesebene ausgeschriebene Wettbewerbe/Klassen
1)	Diese Wettbewerbe finden am benannten und dem darauffolgenden Tag bzw. bei wenigen Meldungen nur am benannten Tag statt

- 1.7 **Zusätzlich auf Landesebene ausgeschriebene Wettbewerbe (keine Startmöglichkeit bei den Deutschen Meisterschaften)**

Bogen Halle Recurvebogen Schüler B	M / E m+w
Bogen Halle Recurvebogen Schüler C	M / E m+w
Bogen im Freien Recurvebogen Schüler B	M / E m+w
Bogen im Freien Recurvebogen Schüler C	M / E m+w
Feldbogen (Langbogen) -offene Klasse-	--- / E

1.8 Qualifikationswettbewerbe

1.8.1 Vorderladerflintenwettbewerbe

In den Vorderladerflintenwettbewerben (7.71 und 7.72) wird für die Meldung zur DM in Abstimmung mit Vorderladerreferentin Brigitte Fritsch ein Qualifikationsschießen durchgeführt.

1.8.2 GK-Gewehr 300 Meter

In den Disziplinen 1.50, 1.70 und 1.90 finden keine Landesmeisterschaften statt. Sportler, die an der Deutschen Meisterschaft teilnehmen möchten, müssen bis zum **25.06.2023** ein vom zuständigen Kreis-/Bezirkssportleiter bestätigtes Qualifikationsergebnis an die WSB-Geschäftsstelle (Markus Bartsch) melden.

1.9 Finalwettbewerbe/Endkämpfe

In den Wettbewerben

1.58G und O	Ordonnanzgewehr
2.53.10/50/60	Pistole 9 mm
2.55.10/50/60	Revolver .357 Mag.
2.58.10/50/60	Revolver .44Mag
2.59.10/50/60	Pistole .45ACP
6.10.10	Bogen im Fr. Recurve Schützen
6.10.11	Bogen im Fr. Recurve Damen
6.15.10	Bogen im Fr. Comp. Schützen
6.15.11	Bogen im Fr. Comp. Damen
6.20.10	Bogen Halle Recurve Schützen
6.20.11	Bogen Halle Recurve Damen
6.25.10	Bogen Halle Comp. Schützen
6.25.11	Bogen Halle Comp. Damen

wird nach dem Qualifikationswettkampf ein Finale/Endkampf durchgeführt. Ort, Beginn der Finals sowie die Namen der Teilnehmer werden an der Ergebnistafel rechtzeitig bekanntgegeben. **In den Disziplinen Flinte Trap und Flinte Skeet findet ein Finale der besten 6 Teilnehmer aller Klassen (außer Schüler) statt.**

2. Meldetermine (Meldeschluss)

Bogenwettbewerbe in der Halle	14.12.2022
Luftgewehr / Luftpistole (jeweils ohne Schüler), Luftgewehr 3 Stellung und Lfd. Scheibe 10m	27.03.2023
Armbrust, Armbrust Auflage und Licht	
Revolver/Pistole, Ordonnanzgewehr und Zimmerstutzen	03.04.2023
Vorderlader	24.04.2023
Alle Kugeldisziplinen, LG/LP (jeweils Schüler)	01.05.2023
LG/LP/KK/SpoPi/FP 10/25/50/100 Meter	
Auflage alle Klassen	27.03.2023
Feldbogenwettbewerbe	10.05.2023
Bogenwettbewerbe (Recurve und Compound)	07.06.2023
3D WA-Bogenwettbewerbe	12.06.2023

Der Meldeschluss ist durch die Bezirke einzuhalten und erfolgt durch die Weiterleitung der Meldeunterlagen (Bei David21+ durch Weiterleitung der DF1-Datei / bei Bogen Apollon) durch den Meldeverantwortlichen an die Geschäftsstelle des WSB;

für den Bogenbereich unmittelbar an:

Bogenreferent Andreas Olschewski, im Kühl 23 in 46325 Borken

Mail: a.olschewski@online.de

für den Vorderladerbereich unmittelbar an:

Vorderladerreferentin Brigitte Fritsch, Schillstr. 37 in 46240 Bottrop.

Mail: Gittifritsch@gmx.de

Aus den Meldeunterlagen muss eindeutig erkennbar sein, welche Mannschaften/Einzelschützen bei der Landesmeisterschaft nicht starten wollen (vgl. Abschnitt 4 "Zulassung"). Findet auf Bezirksebene kein Wettbewerb statt, so sind vom Bezirk bestätigte Qualifikationsergebnisse zu melden.

Für die ordnungsgemäße und termingerechte Meldung ist der Bezirkssportleiter verantwortlich.

Eine unmittelbare Meldung durch die Vereine erfolgt in den Wettbewerben **Vorderladerflinte und Muskete** bei Vorderladerreferentin Brigitte Fritsch, und **Feldarmbrust** bei der WSB-Geschäftsstelle.

In den Wettbewerben Trap, Skeet und Doppeltrap werden für die Zulassung zu den Landesmeisterschaften Qualifikations-(Sichtung-)schießen ausgetragen (Einzel- und Mannschaftswertung); siehe hierzu besondere Ausschreibungen. Die Teilnahme an der Landesmeisterschaft ist nur möglich, wenn an einem Qualifikationswettbewerb mit Erfolg teilgenommen wurde.

Lichtschießen: Sollten keine Kreis-/Bezirksmeisterschaften ausgetragen werden, melden die Vereine Ihre Schüler direkt an die Geschäftsstelle des WSB

3. Wettkampfklassen

	Bogen	Geburtsjahrgänge
Schülerklasse C m/w	Bogen	2013 und jünger
Schülerklasse B m/w	Bogen	2011 - 2012
Schülerklasse A m/w	Bogen	2009 - 2010
Jugendklasse m/w	Bogen	2006 - 2008
Juniorenklasse m/w	Bogen	2003 - 2005
Herren/Damen	Bogen	1974 - 2002
Herren-/Damen-Master	Bogen	1958 - 1973
Senioren m/w	Bogen	1957 und älter

Schülerklasse III m/w	(Licht)	2013 - 2014
Schülerklasse II m/w	(Licht)	2011 - 2012
Schülerklasse m/w	(nicht bei Bogen)	2009 und jünger
Jugendklasse m/w	(nicht bei Bogen)	2007 - 2008
Juniorenklasse II m/w	(nicht bei Bogen)	2005 - 2006
Juniorenklasse I m/w	(nicht bei Bogen)	2003 - 2004
Herren/Damen I		1983 - 2002
Herren/Damen II		1973 - 1982
Herren/Damen III		1963 - 1972
Herren/Damen IV		1962 und älter
Körperbehinderte		ohne Unterteilung
Herren/Damen	(Auflage)	1973 - 1988
Senioren I m/w	(Auflage)	1963 - 1972
Senioren II m/w	(Auflage)	1958 - 1962
Senioren III m/w	(Auflage)	1953 - 1957
Senioren IV m/w	(Auflage)	1948 - 1952
Senioren V m/w	(Auflage)	1947 und älter

4. Zulassung

Über die Zulassung zu den Landesmeisterschaften entscheidet das Präsidium unter Berücksichtigung der Gesamtwertung der Bezirke und entsprechend der Zahl der zur Verfügung stehenden Stände und der Beteiligung in den einzelnen Wettbewerben und Wettkampfklassen.

Grundsätzlich werden Wettbewerbe nur ausgetragen, wenn mind. 4 Mannschaften und / oder 6 Einzelschützen bei den Bezirksmeisterschaften eine für die Teilnahme an der Landesmeisterschaft angemessene Leistung erbracht haben.

Ist ein Start bei der Landesmeisterschaft nicht beabsichtigt, so muss dies bei der Bezirksmeisterschaft gemeldet werden (Einzel- und/oder Mannschaftsstart). Weitere Einzelheiten regelt der Bezirk als Veranstalter. Fehlt ein dementsprechender Eintrag in den Weitermeldeunterlagen, so wird ein Teilnahmewunsch unterstellt.

5. Startgelder

Das Startgeld je Starter beträgt für

Luftgewehr, Luftpistole, Luftgewehr aufgelegt	11,00 €
- für Schüler	3,50 €
- für Jugend	7,00 €
Lfd. Scheibe 10m, Zimmerstutzen, KK aufgelegt im LLZ	12,00 €
Vorderlader Wettbewerbe 25m und 50m	12,00 €
Vorderlader Wettbewerbe 100m	17,00 €
Armbrust 10m, KK 3 x 20, KK-Liegend, KK 100m,	
KK 100m aufgelegt und Pistolenwettbewerbe im LLZ	14,00 €
Pistole / Revolver	18,00 €
Bogenwettbewerbe Recurve/Compound Halle/Freien	16,50 €
- für Schüler und Jugend	12,00 €
Feldbogen und 3D Bogen	25,00 €
-für Schüler und Jugend	20,00 €
KK 3 x 40 Schuss, Ordonnanzgewehr	17,00 €
Armbrust 30m	17,00 €
Flintenwettbewerbe 120/150 Scheiben	45,00 €
Flintenwettbewerbe 75 Scheiben	30,00 €

zuzüglich der jeweils gültigen gesetzlichen Mehrwertsteuer (z. Zt. 7%)

Das Startgeld wird per Lastschrift entspr. SEPA (15. eines Monats) eingezogen, sofern von den Vereinen ein entsprechendes Mandat erteilt ist. Die Startgelder für die bei der LM und DM zugelassenen Starter und Mannschaften werden den Vereinen in Rechnung gestellt. Ein Start von Sportlern eines Vereines ist nur dann möglich, wenn das in Rechnung gestellte Startgeld vollständig bezahlt worden ist. Startgeld = Reuegeld. Ein Startverzicht entbindet nicht von der Startgeldzahlung. Bei Absage oder Terminverlegung einer Landesmeisterschaft durch höhere Gewalt (z.B. Stromausfall, Überspannungsschäden) wird das entrichtete Startgeld nicht erstattet. Dies gilt auch, wenn eine laufende Meisterschaft aufgrund höherer Gewalt abgebrochen werden muss.

6. Meldung zur Deutschen Meisterschaft

Einzel-schützen und Mannschaften, die aufgrund ihrer bei den Landesmeisterschaften erzielten Ergebnisse Aussicht auf Teilnahme bei den Deutschen Meisterschaften haben (siehe Ausschreibung zur Deutschen Meisterschaft), werden vom WSB beim Deutschen Schützenbund gemeldet. Einzel-schützen und Mannschaften, die nicht teilnehmen möchten, müssen sich in eine bei der Landesmeisterschaft ausliegende Liste eintragen und die Eintragung durch Unterschrift bestätigen. Unterbleibt vorstehendes, so wird der Teilnahmewunsch an der Deutschen Meisterschaft angenommen. Das fällig werdende Startgeld ist auch dann zu zahlen, wenn ein Start trotz Einladung unterbleibt.

7. Allgemeine Bestimmungen

7.1 Durch die Meldung/Teilnahme an den Landesmeisterschaften stimmen die meldenden Vereine und die Schützen den Regelungen dieser Ausschreibung zu.

Soweit in dieser Ausschreibung nicht anders bestimmt, gilt die Sportordnung des Deutschen Schützenbundes (SpO) in der zum Zeitpunkt des Wettbewerbes gültigen Fassung.

Alle Bogenwettbewerbe sind als rekordberechtigte Turniere bei der WA gemeldet. Es gilt hier die Sportordnung des Deutschen Schützenbundes (SpO) in Verbindung mit den WA-Regeln, in der zum Zeitpunkt des Wettbewerbes gültigen Fassung.

7.2 Waffen

- dürfen auf der Schießstandanlage nur in den dafür bestimmten Transportbehältern (Koffer/Tasche) transportiert werden
- dürfen nur in den dafür vorgesehenen Bereichen zur Waffenkontrolle aus- und wieder eingepackt werden
- dürfen nur im Schützenstand nach der Freigabe durch den Schießleiter ausgepackt und zusammengebaut und nur in Richtung Geschosfang abgelegt werden
- müssen bei Entnahme aus dem Transportbehälter im Bereich der Waffenkontrolle bzw. bei Ablegen im Schützenstand mit einer **Sicherheitsschnur** versehen sein (bitte Sicherheitsblatt beachten)
- dürfen nur nach der Abnahme durch die Standaufsicht im Schützenstand eingepackt werden

7.3 Ziel- und Anschlagübungen sind nur auf dem Schützenstand oder dafür vorgesehenen Bereichen und nur mit Erlaubnis der Schießleitung gestattet.

7.4. Jeder Verstoß gegen vorstehende Sicherheitsbestimmungen führt zu einem sofortigen Ausschluss vom jeweiligen Wettbewerb (Disqualifikation).

7.5 Die Kontrolle der Sportwaffen, Ausrüstung und Bekleidung findet vor dem Start statt. Nachkontrollen können auch während des Wettbewerbes und danach durchgeführt werden.

7.6 Eine Änderung der auf der Startbenachrichtigung benannten Startzeit kann nicht erfolgen. Sollten sich Schützen für mehrere Wettbewerbe qualifiziert haben, so müssen sie bei Überschneidungen der Wettkampfzeiten selbst entscheiden, welchen Wettbewerb sie bestreiten wollen.

7.7 Die Siegerehrung findet nach Beendigung des Wettbewerbes unter Einhaltung der Einspruchsfrist statt; Zeitpunkt und Ort werden durch Aushang bekanntgegeben. Der WSB übernimmt keine Verantwortung für die ordnungsgemäße Aushändigung der Auszeichnungen, wenn die Auszuzeichnenden nicht zur Siegerehrung kommen; grundsätzlich erfolgt keine Nachsendung.

7.8 Qualifikationsringzahl auf anderen Veranstaltungen erbringen (0.9.4.1 der SpO)

Für Teilnehmer ist es in Ausnahmefällen möglich, die Qualifikationsringzahl für die Deutsche Meisterschaft bei anderen Veranstaltungen zu erbringen. Hierzu zählen die Landesmeisterschaften anderer dem DSB angeschlossenen Landesverbände sowie die IWK's Berlin, ISAS und ISCH. Den Antrag auf Genehmigung, die Qualifikationsringzahl bei einer der oben genannten Veranstaltungen zu erbringen, muss der Sportler beim WSB 14 Tage vor dem Meldeschluss der entsprechenden Meisterschaft stellen.

7.9 Für Einsprüche ist eine Gebühr von 30,00 € zu entrichten.

7.10 Alle Teilnehmer müssen unfall- u. haftpflichtversichert sein. Verantwortlich für den Versicherungsschutz ist der entsendende Verein. Zur Kontrolle der Startberechtigung ist bei der Anmeldung, spätestens 45 Minuten vor dem Start, ein gültiger Sportausweis sowie bei Personen ab dem 16. Lebensjahr ein amtlicher Lichtbildausweis (Personalausweis, Reisepass oder Europäischer Feuerwaffenpass) vorzulegen.

Zusatz für Schüler und Jugendliche:

Schüler, die das 12. Lebensjahr vollendet haben, dürfen nur in den Wettbewerben Luftgewehr, Luftpistole, Mehrschüssige Luftpistole und nur mit vorliegender Einverständniserklärung der Sorgeberechtigten starten. Schüler, die das 12. Lebensjahr noch nicht vollendet haben, dürfen nur in den Wettbewerben Luftgewehr, Luftpistole, Mehrschüssige Luftpistole dann starten, wenn zusätzlich eine Ausnahmegenehmigung der Polizeibehörde vorliegt.

(Hinweis: Nach dem WaffG ist die Vollendung des Lebensjahres und nicht das Sportjahr entscheidend. Also darf z.B. ein Schüler, der erst einen Tag nach der Landesmeisterschaft seinen 12. Geburtstag hat, nur dann starten, wenn eine Ausnahmegenehmigung der Polizeibehörde vorliegt.)

Jugendliche, die das 14. Lebensjahr vollendet haben, dürfen auch in den Wettbewerben KK-Gewehr, SpoPi, OSP und Freie Pistole, aber nur mit vorliegender Einverständniserklärung der Sorgeberechtigten starten. Jugendliche, die das 14. Lebensjahr noch nicht vollendet haben, dürfen in den Wettbewerben KK-Gewehr, Sportpistole, OSP und Freie Pistole dann starten, wenn zusätzlich eine Ausnahmegenehmigung der Polizeibehörde vorliegt.

Die erforderlichen Einverständniserklärungen und Ausnahmegenehmigungen sind bei der Anmeldung zu hinterlegen und nach dem Wettkampf dort wieder abzuholen.

Ein Start ohne die erforderlichen Unterlagen ist nicht möglich!

Zusatz für Vorderladerwettbewerbe:

Jeder Starter muss im Besitz einer **gültigen Erlaubnis gem. § 27 Sprengstoffgesetz** sein. Kann diese Erlaubnis nicht im Original vorgelegt werden, so ist ein Start nicht möglich.

7.11 Die Berechtigung zum Start in einer höheren Wettkampfklasse / für einen Zweitverein muss im Sportausweis durch die Geschäftsstelle des WSB eingetragen sein;

7.12 Mit der Meldung zu Veranstaltungen des WSB erklären sich die Teilnehmer aus organisatorischen Gründen mit der Verarbeitung der wettkampfrelevanten personenbezogenen Daten, unter der Angabe von Namen, Vereinsname, Alter, Klasse, Wettkampfbezeichnung, Startnummer, Startzeiten und erzielten Ergebnissen einverstanden. Sie willigen ebenfalls in die Veröffentlichung der Start- und Ergebnislisten, sowie der Erstellung und Veröffentlichung von Fotos in Aushängen, im Internet, in Sozialen Medien und in weiteren Publikationen des WSB sowie dessen Untergliederungen ein. Aufgrund des berechtigten Interesses des Ausrichters an diesen Ergebnislisten sowie Fotos vom Wettbewerb und / oder Siegereppchen für die Dokumentation bzw. Bewerbung des Sports in der Öffentlichkeit, besteht auch im Nachhinein kein Anspruch der Teilnehmer zur Löschung ihrer persönlichen Daten aus diesen Ergebnislisten bzw. von Fotos, die im Zusammenhang mit dem Wettkampf gefertigt und veröffentlicht wurden.

7.13 Das Kampf-/Berufungskampfgericht und die Jurys werden vom Westfälischen Schützenbund e.V. bestimmt.

8. Änderungsvorbehalt

Änderungen dieser Ausschreibung bleiben dem Veranstalter vorbehalten.

Dortmund, im November 2022

Westfälischer Schützenbund e.V.

Hans-Dieter Rehberg, Präsident
Rolf Dorn, Vizepräsident Verbandssport
Sabine Lüttmann, Vizepräsidentin Jugend